



Pressemitteilung 117/2009

2010: Neues Jahr – neue Regelungen

Verbraucherzentrale Hessen informiert über die wichtigsten Änderungen für Verbraucher

Frankfurt, 9.12.2009 – **Wie in jedem Jahr stehen direkt mit dem Jahreswechsel wieder viele gesetzliche Neuregelungen ins Haus. Weitere für Verbraucher relevante Änderungen werden im Laufe des neuen Jahres 2010 in Kraft treten. Die Verbraucherzentrale Hessen e.V. informiert ab sofort auf ihrer Internetseite www.verbraucher.de über die wichtigsten Änderungen, die das neue Jahr für Verbraucherinnen und Verbraucher mit sich bringen wird.**

Bereits ab Januar soll ein verbindliches Beratungsprotokoll Kunden bei Anlageberatungsgesprächen vor Falschberatung und Risikogeschäften schützen. Lockvogelwerbung mit Verbraucherkrediten soll künftig deutlich eingeschränkt werden. Mit Inkrafttreten der Reform des Kontopfändungsschutzes zum 1. Juli 2010 werden Schuldner bei Kontopfändungen künftig besser geschützt. Im Pflegebereich werden unter anderem die Höchstsätze für das Pflegegeld und für Pflegesachleistungen angehoben. Mit dem Bürgerentlastungsgesetz-Krankenversicherung tritt ab Januar eine neue steuerliche Regelung für die Absetzung von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen in Kraft. Auf der anderen Seite rechnen die gesetzlichen Krankenkassen mit einer regelrechten Welle von Zusatzbeiträgen für ihre rund 70 Millionen Mitglieder. Zudem wird mit zahlreichen Kassenfusionen gerechnet.

Durch eine Änderung des Telekommunikationsrechts sollen Verbraucher künftig vor unterschobenen Verträgen bei der Betreibervorauswahl („Preselection“) geschützt werden. Auch wird es geänderte Preisangabepflichten bei Service-Diensten mit dem Rufnummernbereich 0180 geben. Im Bereich der Kfz-Versicherung sind für 2010 Änderungen in der Zuordnung der Kraftfahrzeuge zu den einzelnen Regionalklassen geplant.

Die Verbraucherzentrale Hessen hat diese und andere wichtigen Neuerungen in nachfolgend genannten Bereichen auf ihrer Webseite www.verbraucher.de zusammengestellt:

- Datenschutz
- Energiepreise/Energiesparen/Bauen
- Finanzmarkt und Banken
- Gesundheit und Pflege
- Telekommunikation und Internet
- Versicherungen
- Zwangsvollstreckung (Internetversteigerung)

presseinfo



Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010. 0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der DTAG; andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; ab 1.3.2010 maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk. Informationen über das Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Bahnhofplatz 1 (Kulturnahnhof) · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (CarreeGalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)

presseinfo

presseinfo

presseinfo